

Umbau der Umsatzsteuer

Finanzminister der Länder tagen in Berlin

In Berlin, 24. Mai.

Heute vormittag 11 Uhr beginnt im Reichsfinanzministerium eine Konferenz der Finanzminister der Länder, in der es sich um die Sausatzpläne, um die Arbeitslosenfrage, um die Arbeitsbeschaffung und andere finanzielle Probleme handelt. Auch der Umsatzsteuerplan wird in dieser Konferenz mäßiglich besprochen werden.

Dank des Kanzlers an die Marine

Reichskanzler Adolf Hitler, Vizekanzler von Papen, der Reichsminister Dammhölzer und von Brüning, Ministerpräsident Goering, General von Seyditz und mehrere Offiziere trafen gestern nachmittag, um vier Uhr, im Reichsministerium für den Reichswehrminister und dem Chef der Marineeinrichtung zusammen.

Der Reichskanzler dankte für die Unterstützung der Marine. Er dankte für die reichsweite Marineeinrichtung.

Die Gebärmittelfeier in Düsseldorf

Die Vorbereitung für die Gebärmittelfeier sind in Düsseldorf in vollem Gange. Es läßt sich daraus erkennen, daß die Feier, die am 27. und 28. Mai stattfinden, einen riesigen Umfang annehmen wird. 70.000 Hiltenerinnen, 50.000 Mitglieder der NSDAP, 100.000 Mitglieder des Stahlhelms und anderer nationaler Verbände sowie 70.000 SS- und SA-Männer sind für diese Feier gemeldet worden.

Der Stahlhelm beim Schlageter-Tag

Von der Bundespräsidentin hat der Stahlhelm die Aufgabe übernommen, die Vorbereitungen für den Schlageter-Tag zu übernehmen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Erneuter Währung der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen ist in der ersten Maihälfte um weitere 800.000 auf rund 5.352.000 gestiegen. Seit dem winterrischen Höchststand ist die Zahl der Arbeitslosen um 800.000 angestiegen.

Das Himmelfahrtsfest im Volksbrauch der Heimat

Mitten in die Matensen, die Jung und alt in frühlichem Spiel und Brauch führt, führt regelmäßig - sehr Tage vor dem Himmelfahrt - ein Fest, das den Namen Himmelfahrt trägt.

Der besondere Auftrag der evangelischen Kirche

In dem Vortrag, den Generalsuperintendent D. Eger über den Auftrag der evangelischen Kirche im Hinblick auf die Himmelfahrt gehalten hat, hat er folgende Punkte hervorgehoben.

Waffenstillstand im Chinakrieg

Halte der Japaner vor Peking - Eingreifen Englands und Amerikas

In Tokio gemeldet wird, haben die japanischen Militärs die Forderung gestellt, daß ein Waffenstillstand zwischen Japan und China im Hinblick auf Peking eintreten solle.

Politischer Ausnahmezustand im Saargebiet

Die Regierungskommission des Saargebietes hat trotz der erst vor einigen Tagen erfolgten Erklärung die durch den Völkervertrag erlassenen Bestimmungen in Kraft gestellt.

Unter der Viermächtepakt?

Ein viel bemerkter Zwischenfall spielte sich in der französischen Kammer ab. In einem Widerspruch, der sich zwischen dem Nationalen Waffen und dem viermächtepakt ergab, hat die Kammer entschieden, daß der Viermächtepakt untergeordnet ist.

Eingreifen der Großmächte

In Londoner politischen Kreisen wird der Abschied eines Waffenstillstandes zwischen China und Japan beklagt. Die Großmächte werden eingegriffen, um die Situation zu bewahren.

Das Himmelfahrtsfest im Volksbrauch der Heimat

Mitten in die Matensen, die Jung und alt in frühlichem Spiel und Brauch führt, führt regelmäßig - sehr Tage vor dem Himmelfahrt - ein Fest, das den Namen Himmelfahrt trägt.

Der besondere Auftrag der evangelischen Kirche

In dem Vortrag, den Generalsuperintendent D. Eger über den Auftrag der evangelischen Kirche im Hinblick auf die Himmelfahrt gehalten hat, hat er folgende Punkte hervorgehoben.

nationale Fortbewerger und Lebensbedürfnisse des Volksstandes zu berücksichtigen. Eine in die Führung unseres Staates in die Hände von Männern übergeben, die ihre Politik nicht auf den Wohlstand des Volks, sondern auf den Wohlstand der Nation abzielen, werden die Aufgaben der Regierung nicht erfüllen können.

Das Verlangen nach Arbeit, die Förderung der Produktion und die Entwicklung der Wirtschaft sind die Hauptaufgaben der Regierung. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Die Arbeit ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Die Arbeit ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Die Arbeit ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Die Arbeit ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Die Arbeit ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Die Arbeit ist die Grundlage des Wohlstandes. Die Regierung hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu beschäftigen und die Produktion zu steigern.

Das Verlangen nach Arbeit, die Förderung der Produktion und die Entwicklung der Wirtschaft sind die Hauptaufgaben der Regierung.

Gleichschaltung des Deutschen Richterbundes

Der Vorsitzende des Deutschen Richterbundes... an den Reichsjustizminister Dr. Brüning folgendes Telegramm gerichtet:

Gleichschaltung der Beamtenverbände

Der stellvertretende Beamtensprecher... hat die Beamtensprecherkammer ersucht, bis zum 25. Mai 1933 die Beamtenverbände der Reichsregierung...

Die Führung der Stahlhelm-Hochschulgruppen

Von der Bundesprezidentschaft des Stahlhelm wird gefordert... die Hochschulgruppen des Stahlhelm...

Amorganisation des Zentrums

Die des SPD-Viro meldet, ist die von dem... die Amorganisation des Zentrums...

Arbeitslosigkeit im Freiwirtschafts-Arbeitsdienst

Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes teilt mit... die Arbeitslosigkeit im Freiwirtschafts-Arbeitsdienst...

Wahlkreis des Deutschen Schulbundes

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Schulbundes... hat den Wahlkreis des Deutschen Schulbundes...

Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder

Es handelt sich um den Herrschaft... die Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder...

Der besternte Auftrag der Kirche... die Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder...

Die erste Verantwortung der Kirche... die Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder...

Die zweite Verantwortung der Kirche... die Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder...

Die dritte Verantwortung der Kirche... die Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder...

Die vierte Verantwortung der Kirche... die Wahlkreis, -Mittel, -Haben, -Schuhe Gummi-Bieder...

Von Dessau nach Südafrika

Zwei Junkerflugmaschinen gefartet

Gene morgen um 5 Uhr von Dessau... zwei Junkerflugmaschinen gefartet...

Major Müller, der als englischer... zwei Junkerflugmaschinen gefartet...

Berlin begrüßt Schwabe

Der deutsche Sportler Fritz Schwabe... Berlin begrüßt Schwabe...

2 Kommunisten zum Tode verurteilt

Das Schwurgericht Chemnitz... 2 Kommunisten zum Tode verurteilt...

Das Sondergericht Breslau... 2 Kommunisten zum Tode verurteilt...

Auf der Straße tödlich verunglückt

Zwei Beamte des Erweiterten... Auf der Straße tödlich verunglückt...

Der Werd an dem EU-Mann Wiesjeier

Wie die Pressestelle der Regierung... Der Werd an dem EU-Mann Wiesjeier...

Geldform eines Regierungsrats

Der 30jährige Regierungsrat... Geldform eines Regierungsrats...

Durchdringung darf zu den Gemeinden... Geldform eines Regierungsrats...

Daran schließt sich der zweite... Geldform eines Regierungsrats...

Das Leipziger Wagner-Denkmal... Geldform eines Regierungsrats...

Das Leipziger Wagner-Denkmal... Geldform eines Regierungsrats...

Strafprozess um die Rotter-Entführung

Am 7. Juni in Babes - Bier Angeklagte vor Gericht

Die aufsehenerregende Entführung... Strafprozess um die Rotter-Entführung...

Angesagt sind: Der Diebstahler... Strafprozess um die Rotter-Entführung...

Vergewaltete Gelder kommen zurück!

Bei der vom Staatskommissar... Vergewaltete Gelder kommen zurück!

Ein Kommissar, das damals... Vergewaltete Gelder kommen zurück!

Der 'Greifer' greift an

Hans Albers stellt einen... Der 'Greifer' greift an...

Hans Albers hatte dieser... Der 'Greifer' greift an...

Polarischer Wikifins in Hamburg

Der Polarforscher Sir... Polarischer Wikifins in Hamburg...

Englisches Unterseeboot habarriet

Das englische Unterseeboot... Englisches Unterseeboot habarriet...

Worb im Schnellzug Paris - Grenoble

Im Schnellzug Paris-Grenoble... Worb im Schnellzug Paris - Grenoble...

Ueber 322000 Ehen in Preußen

Das preussische Statistische... Ueber 322000 Ehen in Preußen...

Sozialdemokrat Kuttner verschwinden

Die des vdz-Viro meldet... Sozialdemokrat Kuttner verschwinden...

Anschlag auf einen argentinischen Zug

In der Nähe von Buenos... Anschlag auf einen argentinischen Zug...

Reifen für Kinderwagen, Krankenwagen, Roller etc. Gummi-Bieder

Reichsminister hat die... Reifen für Kinderwagen, Krankenwagen, Roller etc. Gummi-Bieder...

Erztempores

Der Golfspanner... Erztempores...

Verständigungsprobe... Erztempores...

Einem Moment... Erztempores...

Wenn ich dann... Erztempores...



Der Afrika-Flieger Schwabe



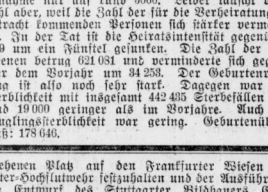
Der Polarforscher Wilkins in Hamburg



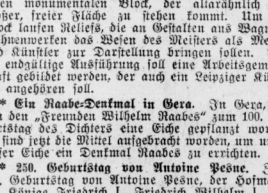
Der 'Greifer' greift an



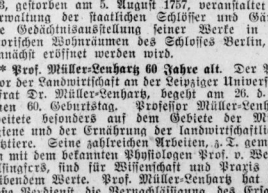
Erztempores



Reifen für Kinderwagen, Krankenwagen, Roller etc. Gummi-Bieder



Erztempores



Reifen für Kinderwagen, Krankenwagen, Roller etc. Gummi-Bieder

Deutscher Sonntag 1933

Wie ein Schandvertrag zur nationalen Erhebung führte

1. Fortsetzung. Alle Rechte vorbehalten bei Corn. Verlag, Berlin W 25, Stöglitz Straße 38.

Das werdende Volkstier

Gerhard Johann David von Scharnhorst erlitt, wie der Schicksal bei Jena in einer Denkschrift erlitt, und die Aufgaben waren ihm recht: Nicht politische Kräfte allein entschieden die Krieg, sondern es kam ebenfalls auf die moralischen an; den Einfluss des Volkes zu erhöhen und weise zu beibringen, der Staat braucht neben dem heidnischen Heroismus eine nationale Weisheit. Nur dadurch, daß man die ganze Masse des Volkes beeinflusst, erhält ein Heeres eine Art von Gleichgewicht der Macht in einem Defensivkrieg gegen ein größeres, welches einen Unternehmungskrieg führt.

Seinem Vorfahre hatte Scharnhorst Einzelheiten beigegeben. Er forderte die allgemeine Wehrpflicht, in der Mähe und hohe Beamte die Wehrfähigeren übernehmen sollten. Demnach, im Jahre 1806, ging man über die Vorzüge Scharnhorst hinaus, er schon im Juli 1807 form der König angeordnet, das Verlangen der preussischen Armee ein festes Organisationsplan zu erlassen. Er ernannte Scharnhorst zum General und Oberbefehlshaber der Militärrerorganisationskommission. In diese Kommission trat ein Mann ein, dessen Namen auch Klang hatte, ein Freund und Schüler Scharnhorst's: der Major Neidhart von Gneisenau.

Gneisenau hat nach den unglücklichen Schlachten in Königsberg wie viele andere beschäftigungslose Offiziere freizeiten nicht. In Königsberg, in Göttingen, in fast allen preussischen Städten, sind die jungen Leute, die in Reihen aufgenommen sind, die dem Heere haben, sofortigen Weisheit zu geben. Die Offiziere der aufgelassenen Armee nehmen sich als Führer und Ausbilder dieser Vereine an, und selbst auf dem letzten Stande gibt es patriotische Gruppen, die sich bilden.

Gneisenau sah die Aufgaben der Reform, die ihm übertragen ist, in wenigen Sätzen zusammen:

Man muß der Nation Selbstbewußtsein einflößen. Sätze unendlichen Wertes scheitern in jeder Nation unentwickelt und unbekannt. In der Brust von Tausend und aber tausend Menschen wohnt ein großer Genius, dessen aufstrebende Flügel keine hohen Barriere können. Die neue Zeit braucht mehr als alle Nation, Reich und Bergarbeit, sie braucht jenseit Zeit und Kraft.

Man ging an die Reorganisierung des Heeres.

Das erste, was man tat, war, daß man alle Regimenter, die kapituliert hatten, auflöste, alle Offiziere, denen auch nur im geringsten Verdorfen bezüglich ihres Wertes gemacht werden konnten, nur ein Verzicht hatte. Dieses Verbot wollte durch keine Irrtiefe den Mühlstein der Arme einwirkend einbringen.

daß es für Freiheit kein Paradox gäbe. Sieben Todesurteile wurden gefällt, von denen freilich keines vollstreckt wurde. Aber die Wehrpflicht war doch stark genug, um die Engländer zu warnen.

Nun ging man daran, die Maßnahmen für den Nachwuchs des Offizierskorps aufzustellen. Dieser Nachwuchs mußte besondere Anforderungen an sich setzen werden, denn das Offizierskorps ist das Rückgrat der Armee. Hier sollten die besten Kräfte gesammelt werden. Dieser Nachwuchs sollte aus Offizieren sein, die nicht nur die besten Kräfte der Armee, sondern die besten Kräfte der Nation waren. Hier sollten die besten Kräfte der Nation gesammelt werden. Dieser Nachwuchs sollte aus Offizieren sein, die nicht nur die besten Kräfte der Armee, sondern die besten Kräfte der Nation waren.

So verordnete also in der Frage des Offiziersnachwuchses die nationale Wehrpflicht, die alle Wehrfähigen einer lediglichen Einberufung, die im Grunde zu einer gewissen Anzahl des Offizierskorps führen mußte. Selbstmaterial mußte großer Wert gegeben werden. Die Soldaten, die bisher durch Bedarf angeworben worden waren, brachten zwar einen gewissen Grad von Jähren, aber sie waren nicht begeistert für den Dienst, das alle Soldaten werden ausbilden. Dieses Material war schlecht, nur im immer noch lebendige preussische Trill hielt sie zusammen, und der Geist des Soldaten war nicht als das innere Bedürfnis einer fortschrittlichen Aufgabe.

Das mußte ganz anders werden. Es sollte keine Überbürdung geben, die Arme sollte aus brauen Soldaten bestehen, die im Innern ihren eigenen Geist zu führen vermögen, für das Vaterland das Feld zu jagen und es mit der Waffe in der Hand zu kämpfen. Waren bisher nur die einfachen Leute, die Soldaten, in dem leiblichen Heere, die die Ehre der Wehrpflicht und Reichen herangezogen werden. Um bei Einleitung dieses Volkstieres die Ehre der Jugendpflicht zur Arme gegenüber zu zeigen, wurden alle einberufenen Soldaten angeordnet. Der bunte Sold sollte ein Ehrenfeld werden.

Scharnhorst's Vorhänge gingen weiter dahin, nicht einem heidnischen Heere, wie er es feiner, Militärs zu schaffen, in dem leiblichen Heere sollten diejenigen dienen, die nicht die Mittel hatten, sich selber eine Ausbildung zu kaufen, in der nationalen Wehr alle, die ihre Ausbildung selbst forsen

tennen. Auch die Einrichtung, daß jeder Kompanieführer eine Panzereinheit für die Führung, Führung und Führung einrichtete, wurde durch die Wehrpflicht. Dafür kam eine zentrale Regelung.

Es war wegen des Geldmangels, der in den preussischen Reihen herrschte, unmöglich, die Wehrpflicht vollständig zu erfüllen, wie die Scharnhorst'schen Vorhänge es bestimmten. Aber der General fand einen Ausweg, der unter der Bezeichnung Krümmertieren bekannt wurde. Der Name Krümmertier kommt von den überaus feinen Pferden der Kavallerie.

Die Idee Scharnhorst's ging dahin, die Regimenter vollständig zu verringern. Denn aber wurde diese Verringerung wieder durch Wehrpflichten aufgefüllt. Die kleineren Regimenter wurden ausgebildet und nach ihrer Ausbildung wieder entlassen, um anderen Wehrpflichtigen Platz zu machen. So gelang es, eine große Anzahl von Rekruten in kurzer Zeit auszubilden.

Ein neuer Geist lag über der Arme!

Bitteres Zwischenpiel

Freuen begann zu hoffen. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden.

Preußen begann zu hoffen. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden.

Preußen begann zu hoffen. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden.

Bitteres Zwischenpiel

Preußen begann zu hoffen. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden.

Preußen begann zu hoffen. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden.

Preußen begann zu hoffen. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden. Das Werk Stein's, die innere Erneuerung Preussens hatte seine Zeit gefunden.

Man wünscht sich, etwas zu unternehmen. Der junge Prinz Wilhelm, ein Bruder des Königs, wurde nach Paris geschickt, um mit Napoleon über die Möglichkeiten einer Annäherung zu verhandeln. Der Berliner als Alexander von Humboldt, der einige Beziehungen zu Paris großer Weltanschauer freie hat, wurde ihm zur Begleitung mitgegeben. Der Prinz hatte den Auftrag, dem Kaiser ein Soliloquium zu überreichen, im äußersten Falle sollte er die Bereitschaft Preussens in die Waagschale werfen, in dem Augenblick einzutreten, wenn Frankreich für die einseitige Annäherung war. Als Gegenleistung wurden von Napoleon die Annäherungen und die Herstellung der Kontributionen und Zahlungsausfälle für den Belgier verlangt. Der Prinz aber hatte kein Geld.

Aud Stein konnte bei dem Zitterhaften Napoleons in Preußen, Paris, nichts erreichen.

Man wünscht sich, etwas zu unternehmen. Der junge Prinz Wilhelm, ein Bruder des Königs, wurde nach Paris geschickt, um mit Napoleon über die Möglichkeiten einer Annäherung zu verhandeln.

Wanderer Brennabor
die Markenräder der Welt!

H. Schöning
Rathausstr. 89 - Telefon 2907
Reparaturwerkstatt

Fahrräder u. Ersatzteile
faulen Sie nicht!

Franck-Flügel
fast neu besonders preiswert

Pianohaus Maercker
Waisenhausring 18

Fahrräder
Sattel, Sattel, Sattel

Wohnerne Stühle
mit Kautschuk, Stühle, neu 108,-

Billig! - Billig!
Güter, Möbel, Stühle, Kisten, etc.

Möbel
geb. u. neue, Schrank, etc.

Bücher
Güter, Möbel, Stühle, Kisten, etc.

Möbel
geb. u. neue, Schrank, etc.

Billig! - Billig!
Güter, Möbel, Stühle, Kisten, etc.

Isali
Wohnerne Stühle, Möbel, etc.

Billig! - Billig!
Güter, Möbel, Stühle, Kisten, etc.

Möbel
geb. u. neue, Schrank, etc.

Isali
Wohnerne Stühle, Möbel, etc.

Billig! - Billig!
Güter, Möbel, Stühle, Kisten, etc.

Möbel
geb. u. neue, Schrank, etc.

Offene Stellen
Befähigtem Kaufmann

Lebensstellung
In Gelegenheitsarbeit, sich durch Bezahlung mit ca. 300,- M. Übernehmen

Friseur
Hofstr. 1, Zahnstr. 1, etc.

Offene Stellen
Befähigtem Kaufmann

Lebensstellung
In Gelegenheitsarbeit, sich durch Bezahlung mit ca. 300,- M. Übernehmen

Friseur
Hofstr. 1, Zahnstr. 1, etc.

Offene Stellen
Befähigtem Kaufmann

Lebensstellung
In Gelegenheitsarbeit, sich durch Bezahlung mit ca. 300,- M. Übernehmen

Friseur
Hofstr. 1, Zahnstr. 1, etc.

Offene Stellen
Befähigtem Kaufmann

Lebensstellung
In Gelegenheitsarbeit, sich durch Bezahlung mit ca. 300,- M. Übernehmen

Friseur
Hofstr. 1, Zahnstr. 1, etc.

Verfahren, rübrigen
vertrete

Agelindus A.O.
Neon-Leuchtmann u. Glühlampen-Vertrieb

Stimmungs-Trio
Hofstr. 1, Zahnstr. 1, etc.

Verfahren, rübrigen
vertrete

Agelindus A.O.
Neon-Leuchtmann u. Glühlampen-Vertrieb

Stimmungs-Trio
Hofstr. 1, Zahnstr. 1, etc.

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

SEIT 1789

BERGISCH-MÄRKISCHE ZEITUNG

Stadt-Zeitung

Salle, den 24. Mai

Kleinmichit vor dem Sondergericht

zu vier Monaten Gefängnis verurteilt

Nach Verhängung einer langen Reihe anderer Kriege, begann die deutsche Bevölkerung gerüstigt in Halle bis in den Abend hinein dem Majors A. D. Kleinmichit, der des Vergehens gegen § 3 der Verordnungs zum Abwehr gemeinschaftlicher Angriffe gegen Volk und Regierung angeklagt war.

Am 7. Mai 1933, dem Tage des feierlichen Freizeugs des jungen Stahlhelmvereins und der mittelständigen Stahlhelmbewegung in Halle, soll Kleinmichit, damals Führer des Stahlhelmsanges „Gib-Gib“, gegen Kleinmichit im Beisein der „Gib-Gib“-Angliederungen im Beisein von Mitgliedern des Stahlhelms, der NSDAP und einigen Zeitungen geführt haben, wie er über „Kleinmichit“ bezeugt, so werde er künftig auch die „Braune Front“ bestimmen. Einer der Zeugen bezeugte sogar mit Bestimmtheit, Major Kleinmichit habe sogar von „Hitler“ und „Braun“ gesprochen.

Der Angeklagte erklärte hierzu, er wisse nicht, daß er diese Ausrufungen getan habe. Wenn es der Fall sein sollte, so hätte er bestimmt einen anderen Sinn gehabt als den, den man ihnen in der Angeklagten unterlegt. Die ihm zur Zeit gestellten Zeugen bezeugten nicht, daß er diese Ausrufungen getrieben habe. Der Angeklagte erklärte hierzu, er wisse nicht, daß er diese Ausrufungen getan habe. Wenn es der Fall sein sollte, so hätte er bestimmt einen anderen Sinn gehabt als den, den man ihnen in der Angeklagten unterlegt. Die ihm zur Zeit gestellten Zeugen bezeugten nicht, daß er diese Ausrufungen getrieben habe.

Der Angeklagte erklärte hierzu, er wisse nicht, daß er diese Ausrufungen getan habe. Wenn es der Fall sein sollte, so hätte er bestimmt einen anderen Sinn gehabt als den, den man ihnen in der Angeklagten unterlegt. Die ihm zur Zeit gestellten Zeugen bezeugten nicht, daß er diese Ausrufungen getrieben habe.

Alle Zeugen, auch die aus der NSDAP, bezeugten, daß Kleinmichit eine nationalpolitische Rede gehalten habe, die von dem Stahlhelm-Mitglied, erklärte u. a. Kleinmichit habe als erster mittelständiger Führer der Stahlhelmbewegung in Halle gesprochen.

Halle als Garnisonstadt

Von Stadtbaur-Direktor Dr. Neuf

Die bevorstehende Ankunft der Traditionskompagnie der 18. Infanterie-Regiments, die am 1. Juni 1933 in Halle eintrifft, hat die halleschen Zeitungen eine ganze Anzahl von Beiträgen zu dem Anlaß veröffentlicht. Die halleschen Zeitungen sind sich einig, daß die hallesche Garnison, die seit dem 1. Juni 1882 in Halle eintrifft, eine der schönsten und wichtigsten in Deutschland ist.

Garnisonstadt ist Halle schon im 16. Jahrhundert gewesen; die verschiedenen kaiserlichen Parteien, insbesondere aber die Schweden haben auf halbesamter Länge die hallesche Garnison bezeugt; die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Von diesem Jahr an hat dann eines der besten und tüchtigsten Regimenter des preussischen Heeres in Halle eintrifft, die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Nach dem Friedensschluß 1871 kamen unsere 868 Mann hallesche Garnison. Diese hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Nach dem Friedensschluß 1871 kamen unsere 868 Mann hallesche Garnison. Diese hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Halle wohl, so meinte Jüttner, lediglich diejenigen Kriege treffen wollen, die aus dem Brauen der halleschen Garnison hervorgehen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Der Stadtbaur-Direktor erklärte, sein Wunsch betreffe den Angeklagten seine nationalen Verbindungen. Und wenn er lediglich kriegerisch, daß untergeordnete Organe des Stahlhelms zurückzuführen ist, würde er jetzt nicht die unangenehme Aufgabe haben, die Anlage gegen sich zu vertreten.

Der Angeklagte erklärte hierzu, er wisse nicht, daß er diese Ausrufungen getan habe. Wenn es der Fall sein sollte, so hätte er bestimmt einen anderen Sinn gehabt als den, den man ihnen in der Angeklagten unterlegt.

Alle Zeugen, auch die aus der NSDAP, bezeugten, daß Kleinmichit eine nationalpolitische Rede gehalten habe, die von dem Stahlhelm-Mitglied, erklärte u. a. Kleinmichit habe als erster mittelständiger Führer der Stahlhelmbewegung in Halle gesprochen.

Die halleschen Zeitungen sind sich einig, daß die hallesche Garnison, die seit dem 1. Juni 1882 in Halle eintrifft, eine der schönsten und wichtigsten in Deutschland ist.

Von Juni bis Oktober 1882 kam zwei Kompagnien Jäger, die schon 1830/31 in Halle gewesen waren.

Nach dem Friedensschluß 1871 kamen unsere 868 Mann hallesche Garnison. Diese hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Nach dem Friedensschluß 1871 kamen unsere 868 Mann hallesche Garnison. Diese hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Nach dem Friedensschluß 1871 kamen unsere 868 Mann hallesche Garnison. Diese hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Die 868 Mann hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Zum Einzug der Traditionskompagnie

Veröffentlichung während der Kämpfe in der halleschen Garnison. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Die Führung der kommunalen Arbeitgeber

Überbürgermeister Dr. Weidemann stellvertretender Vorsitzender des Arbeitsausschusses. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Das Programm des Heimatfestes wieder zurückgezogen

Einem Mitteilungsblatt des halleschen Wirtschafts- und Verkehrsverbandes zufolge war für den 18. Juni ein Fest der Heimat geplant. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Zwei Selbstmordveruche

Der schlussendliche Selbstmord - Begehung mit Verhaftung. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Text und Anzeigen

find bei jeder anfräufigen deutschen Zeitung freigelegt und ohne Einfluß aufeinander. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Das Fundament des Glaubens

Das Fundament des Glaubens... (Text continues with religious and philosophical reflections)

Das Fundament des Glaubens

Das Fundament des Glaubens ist ein Thema, das seit Jahrhunderten die Menschen beschäftigt. In der heutigen Zeit, in der wir uns so schnell bewegen, ist es umso wichtiger, die Grundlagen unseres Glaubens zu verstehen. Wir leben in einer Zeit, die von vielen Fragen und Unsicherheiten geprägt ist. Die hallesche Garnison hat sich als eine der wichtigsten in Deutschland erwiesen.

Das Fundament des Glaubens... (Text continues with religious and philosophical reflections)

Falkhirmpilostin Giesner in Rom

Die Falkhirmpilostin Giesner in Rom... (Text continues with news about Giesner's travels and activities in Rome)

Halles Einwohnerzahl wächst nicht

Die Einwohnerzahl Halles wächst nicht... (Text continues with news about the population of Halle and local concerns)

Halles Einwohnerzahl wächst nicht

Die Einwohnerzahl Halles wächst nicht... (Text continues with news about the population of Halle and local concerns)

Falkhirmpilostin Giesner in Rom

Die Falkhirmpilostin Giesner in Rom... (Text continues with news about Giesner's travels and activities in Rome)

Halles Einwohnerzahl wächst nicht

Die Einwohnerzahl Halles wächst nicht... (Text continues with news about the population of Halle and local concerns)

Halles Einwohnerzahl wächst nicht

Die Einwohnerzahl Halles wächst nicht... (Text continues with news about the population of Halle and local concerns)

Falkhirmpilostin Giesner in Rom

Die Falkhirmpilostin Giesner in Rom... (Text continues with news about Giesner's travels and activities in Rome)

Halles Einwohnerzahl wächst nicht

Die Einwohnerzahl Halles wächst nicht... (Text continues with news about the population of Halle and local concerns)

Halles Einwohnerzahl wächst nicht

Die Einwohnerzahl Halles wächst nicht... (Text continues with news about the population of Halle and local concerns)

Todessturz aus dem 3. Stock

Denk an die „Erfahrung für Opfer der Arbeit“

Geschlossen aus der Reichsbrot-Kaufmännischen Vereinigung Berlin 120 unter Angabe der Mitgliedsnummer: „Erfahrung für Opfer der Arbeit“.

Denk an die „Erfahrung für Opfer der Arbeit“

Denk an die „Erfahrung für Opfer der Arbeit“.

Der Vorfall, dessen nähere Einzelheiten bei Redaktionschluss nicht völlig geklärt waren, trug sich etwa um die Mittagsstunde im 3. Stock der Wohnung 10 Nr. 101 in der Kurfürstendamm-Str. 101 ab. Der 35-jährige Arbeiter W. H. wurde von dem 3. Stock her durch den Fensterrahmen in den Hof geschleudert. Er wurde schwer verletzt und auf dem Totenbett in der nächsten Krankenstation starb. Der Vorfall wird als Unfall angesehen, der durch die unzureichende Sicherung des Fensterrahmens verursacht wurde. Die Angehörigen werden entschädigt werden.

Der Vorfall, dessen nähere Einzelheiten bei Redaktionschluss nicht völlig geklärt waren, trug sich etwa um die Mittagsstunde im 3. Stock der Wohnung 10 Nr. 101 in der Kurfürstendamm-Str. 101 ab. Der 35-jährige Arbeiter W. H. wurde von dem 3. Stock her durch den Fensterrahmen in den Hof geschleudert. Er wurde schwer verletzt und auf dem Totenbett in der nächsten Krankenstation starb. Der Vorfall wird als Unfall angesehen, der durch die unzureichende Sicherung des Fensterrahmens verursacht wurde. Die Angehörigen werden entschädigt werden.

Der Vorfall, dessen nähere Einzelheiten bei Redaktionschluss nicht völlig geklärt waren, trug sich etwa um die Mittagsstunde im 3. Stock der Wohnung 10 Nr. 101 in der Kurfürstendamm-Str. 101 ab. Der 35-jährige Arbeiter W. H. wurde von dem 3. Stock her durch den Fensterrahmen in den Hof geschleudert. Er wurde schwer verletzt und auf dem Totenbett in der nächsten Krankenstation starb. Der Vorfall wird als Unfall angesehen, der durch die unzureichende Sicherung des Fensterrahmens verursacht wurde. Die Angehörigen werden entschädigt werden.

Rundgebung für das Deutschtum

Konzept des Deutschen Lehrer-Vereins im Hinblick auf den Kampf gegen den Fremdenhass.

Der Deutsche Lehrer-Verein hat ein Konzept für eine Rundgebung im Hinblick auf den Kampf gegen den Fremdenhass entwickelt. Die Rundgebung soll im Mai stattfinden und soll den Kampf gegen den Fremdenhass zum Thema haben. Die Teilnehmer sollen Lehrer, Schüler und Eltern sein. Die Rundgebung soll in der Gegend von Berlin stattfinden.

Hilfe für entlassene Strafgefangene

49. Jahresversammlung der Gefängnisgefängnis - Zusammenbau Kriminalität Reform der Strafverfugung

Diesjährige Jahresversammlung der Gefängnisgefängnis-Zusammenbau-Kriminalität-Reform der Strafverfugung. Die Versammlung wird am 25. Mai in der Aula des Reichstages stattfinden. Die Teilnehmer sollen Gefängnisbeamte, Richter, Staatsanwälte und Vertreter der Öffentlichkeit sein. Die Tagesordnung soll die Reform der Strafverfugung und die Hilfe für entlassene Strafgefangene zum Thema haben.

Zusammenbau Kriminalität Reform der Strafverfugung

Zusammenbau Kriminalität Reform der Strafverfugung. Die Versammlung wird am 25. Mai in der Aula des Reichstages stattfinden. Die Teilnehmer sollen Gefängnisbeamte, Richter, Staatsanwälte und Vertreter der Öffentlichkeit sein. Die Tagesordnung soll die Reform der Strafverfugung und die Hilfe für entlassene Strafgefangene zum Thema haben.

Rabarett im Kloster

Rabarett im Kloster. Die Klöster haben ein Rabarett veranstaltet. Die Teilnehmer sollen Klösterlinge und Besucher sein. Die Rabarett soll in der Gegend von Berlin stattfinden.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Die künstlerischen Kosten des Wenders

Die künstlerischen Kosten des Wenders. Die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Wenders sind sehr hoch. Die Künstler werden für ihre Arbeit bezahlt.

Deffentliche Veranstaltungen

Deffentliche Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in der Gegend von Berlin stattfinden. Die Teilnehmer sollen Bürger und Besucher sein.

Mitteldeutschland

24. Mai



Kommunalfischer Gemeindevorsteher

Waldenhausen. Im Verlauf vom Deutschen Reich wurde eine Sitzung der Gemeindevertretung abgehalten. Zunächst wurden Kaufmann Friedrich Krenn und Fabrikbesitzer Karl Ziegl als Gemeindevorsteher vorgeschlagen. Sodann gab Gemeindevorsteher Krenn bekannt, daß er infolge seines Alters nicht in diesem Jahre 74 Jahre alt sein Amt als Gemeindevorsteher niederlegen, aus diesem Grunde hätte der bisherige 1. Schöffe, Stellvertreter Herr Dr. Franz, sein Amt zur Verfügung. Darauf wurde Gemeindevorsteher Schneider von der Gemeindevertretung zum Nachfolger für die nächsten Jahre ernannt. Der Gemeindevorsteher Schneider hat die Gemeindevertretung für die nächsten Jahre ernannt. Der Gemeindevorsteher Schneider hat die Gemeindevertretung für die nächsten Jahre ernannt.

Tod in der Hochspannung

Waldenhausen. Im benachbarten Waldhausen wurde der 17-jährige Alfred Schröder das Opfer eines Hochspannungsstroms. Er wurde beim Spielen an einer Hochspannungslinie ertötet. Er war ein sehr beliebter Junge und wurde von allen geliebt. Die Nachricht von seinem Tode ist sehr traurig. Die Ursache des Todes ist ein Stromschlag, der ihn während des Spiels traf.

Geleitete Trauerfeiern

Waldenhausen. In der Friedhofskapelle ereignete sich ein trauriger Vorfall. Bei den Trauerfeiern für den verstorbenen Herrn Dr. Franz wurde ein Feuer ausströmen, das die Trauerfeierlichkeiten unterbrach. Die Ursache ist ein technischer Fehler bei der Beleuchtung gewesen. Die Trauerfeierlichkeiten wurden unterbrochen, als ein Feuer ausströmen begann.

Kreistag in Wallenstedt

Wallenstedt. Der Kreistag des Kreises Wallenstedt hat am 21. Mai in Wallenstedt stattgefunden. Die Sitzung wurde von Herrn Dr. Franz geleitet. Die Tagesordnung umfaßte verschiedene wichtige Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung.

Begegnung der Mansfelder Hitlerjugend

Mansfeld. Die Begegnung der Hitlerjugend in Mansfeld wurde am 21. Mai abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Franz geleitet.

Zinsförmung für Hypotheken

Merseburg. Die Stahlwerke Merseburg werden die Hypothekenzinsen ab 1. Juli d. J. den Zinssatz für die ab 1924 abgegebenen Hypotheken von 8 auf 6 Prozent senken. Man will die Zinsberichtigung entweder den Mietern schenken lassen oder die angehäuften Zinseinnahmen zum Zweck der Reparatur der Arbeiter, den Handwerfern und dem Mittelstand neue Verdienstmöglichkeiten zu schaffen.

Schlager-Fest

Merseburg. Am 18. Mai des 17-jährigen Todesjahres Alfred des Schlagers veranstaltete der Jungdeutsche Orden am Montagabend im „Alten Deutscher“ einen Festabend. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Vortrag des Großheimleiters Krenn über das Leben und Wirken Schlagers während des Bürgerkriegs. Der Redner schilderte die Bedeutung des Schlagers während der Kämpfe und die Rolle, die er in der Bewegung spielte.

Wahl zur Provinzial-Synode

Merseburg. Die Wahl zur Provinzial-Synode hatte in den vier kirchlichen Gemeinden der Stadt Merseburg folgendes Ergebnis: Räte der Kirche 70 Stimmen, Vikar Kirche und Volk 30 Stimmen.

Hauptversammlung des BDA.

Merseburg. Der Verein für das Deutschtum im Ausland veranstaltete unter Vorsitz von Schulinspektor Dr. Krenn seine Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende betonte, daß zwischen der Führung der Hitlerjugend und der Führung des BDA ein Zusammenhang getroffen werden sei, das die Befähigung des BDA, die Hitlerjugend zu führen, zu gewährleisten. Der Bericht über die Tätigkeit des BDA wurde durch Herrn Dr. Krenn vorgelesen.

Leunaer Gemeindebeurteilung

Leuna. Wie gestern bereits kurz berichtet, fand am Montag eine außerordentliche Gemeindevertretungssitzung statt. Zunächst wurden für verdrängende ausgleichende sozialdemokratische Abgeordnete Ersatzwahlen für die Kommunalparlamenten vorgenommen. Sodann berichtete Herr Gemeindevorsteher Krenn über die Verhandlungen, die mit dem beurlaubten Gemeindevorsteher Gornow wegen seines endgültigen Ausscheidens aus dem Dienste der Gemeinde und der damit verbundenen Abfindung geführt worden sind.

Die Kirchenfenster zertrümmert

Querfurt. In einer der letzten Nächte wurden von unbekanntem Täter mehrere Kirchenfenster der Kirche in Dömitz mit Steinen eingeworfen. Die Kirchenfenster wurden zertrümmert, was eine erhebliche Sachschade verursachte. Die Polizei ist mit der Ermittlung der Täter beschäftigt.

Ein „Meiner Sinder“

Querfurt. Der Kirchenrat der Kirche in Querfurt hat am 21. Mai eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet. Die Tagesordnung umfaßte verschiedene wichtige Angelegenheiten der Kirche.

Dachstuhlbrand in einer Fabrik

Witterfeld. In der Tonwarenfabrik P. entstand am 21. Mai ein Brand im Dachstuhl. Die Ursache ist ein technischer Fehler bei der Beleuchtung gewesen. Der Brand wurde durch Herrn Dr. Krenn gelöscht. Die Fabrik wurde für einige Tage stillgelegt.

Lebensmüde

Schleifen. Als der ledige Blumenermann Alfred K. von einer Leiter des Krieger- und Landwehrgesellschafts zurückkam, machte er seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Man vermutet, daß der erst 32-jährige Mann aus Lebensmüde in den Tod ging.

Reiseleide (Errichtung eines Bades)

Reiseleide. Die Errichtung eines Bades in Reiseleide ist in den letzten Jahren ein großes Problem gewesen. Die Gemeindeverwaltung hat sich bemüht, ein Bad zu errichten, was jedoch bisher nicht gelungen ist. Die Ursache ist ein technischer Fehler bei der Finanzierung gewesen.

Bornstedt (Wieder-Roggenabgabe)

Bornstedt. Die Roggenabgabe in Bornstedt wurde am 21. Mai abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet.

Waldenhausen (Wieder-Roggenabgabe)

Waldenhausen. Die Roggenabgabe in Waldenhausen wurde am 21. Mai abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet.

Waldenhausen (Wieder-Roggenabgabe)

Waldenhausen. Die Roggenabgabe in Waldenhausen wurde am 21. Mai abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet.

Waldenhausen (Wieder-Roggenabgabe)

Waldenhausen. Die Roggenabgabe in Waldenhausen wurde am 21. Mai abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet.

Waldenhausen (Wieder-Roggenabgabe)

Waldenhausen. Die Roggenabgabe in Waldenhausen wurde am 21. Mai abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet.

Inhalts Finanzausgleich

Wittenberg. Mit Wirkung vom 1. April ab ist jetzt ein neues Gesetz über den inneren Finanzausgleich in Kraft. Das Gesetz soll die finanzielle Lage der Gemeinden verbessern. Es enthält Bestimmungen über die Verteilung der Steuern und die Unterstützung der Gemeinden.

Bürgermeisterwahl in Leopoldsdahl

Leopoldsdahl. Die Wahl zum Bürgermeister in Leopoldsdahl wurde am 21. Mai abgehalten. Die Wahl wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet. Die Tagesordnung umfaßte verschiedene wichtige Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung.

Schwinder in G. S. Infirm

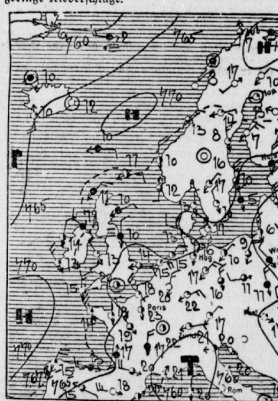
Waldenhausen. Ein angelegter G. S. Infirm, der bereits am Sonntag einen Wirt um das Leben nachhingelassen hatte, verstarb in der Nacht in der Wirtshaus. Die Ursache ist ein technischer Fehler bei der Beleuchtung gewesen.

Wolken (Neuer Amtsvorsteher)

Wolken. Der neue Amtsvorsteher in Wolken wurde am 21. Mai ernannt. Die Wahl wurde von Herrn Dr. Krenn geleitet. Die Tagesordnung umfaßte verschiedene wichtige Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung.

Voraussetzungen Wetter bis Mai 25. abda.

Wetter. Die Voraussetzungen für das Wetter bis zum 25. Mai sind wie folgt: Am 21. Mai wird ein bewölkter Tag mit Regen erwartet. Am 22. Mai wird ein bewölkter Tag mit Regen erwartet. Am 23. Mai wird ein bewölkter Tag mit Regen erwartet. Am 24. Mai wird ein bewölkter Tag mit Regen erwartet. Am 25. Mai wird ein bewölkter Tag mit Regen erwartet.



BEZEICHNUNG: Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Regen, Schnee, Nebel, Wolken, etc.

Josephine Juno!

als Vertreterin deutscher Wertarbeit im besten Sinne des Wortes.

JUNO

ist die Cigarette des anspruchsvollen Rauchers und verdankt diesen Erfolg weder Wertmarken, noch Gutscheinen, sondern lediglich ihrer überragenden Güte.

Vergessen Sie nicht: Nur Juno!

Josephine Juno

JUNO

6 STÜCK 208

Industriebeschäftigung steigt

Die Beschäftigung der Industrie im März ist nach der Industrieberichterstattung des Reichsstatistikamtes gegenüber dem Februar...

Das Straßen-Bauprogramm 300 000 km Straßen unter Aufsicht - 2 Milliarden für Neubauten und Ausbesserungen Strengste Planwirtschaft

Im Rahmen der Arbeitsbeschaffung spielt das Straßenbauprogramm eine entscheidende Rolle. Wir erfahren aus der unterrichtigen Quelle...

Die Wirtschaft braucht Ruhe

Der Reichsstatistikminister für die Wirtschaft, Dr. H. C. Wagener, hat eine außerordentlich wichtige Anordnung zur Begrenzung der Wirtschaft erlassen...

Beschleunigte Kreditführung

Die die Bank für deutsche Industrie-Kollaborationen ist durch den außerordentlich hohen Stand der Beschäftigung in ganz Deutschland...

Die Gestaltung des Butterpreises Eine Feststellung des Reichsstatistikamtes für Preisüberwachung - Stimmen aus den interessierten Kreisen

Beim Reichsstatistikamt für Preisüberwachung fand eine Besprechung mit Vertretern des Butter-Groß- und Kleinhandels...

worteten Kontingenzentratema ein möglichst großes Quantum nach Maßgabe der Umlage der einzelnen Werte herauszuschlagen.

Faß 6000 Arbeitslose weniger

Der Präsident des Landesarbeitsamts Mitteldeutschland, Adolf Mai, a. folgendes mit: In der ersten Hälfte des Monats Mai...

Die Arbeitsbeschaffung

Die Arbeitsbeschaffung im März ist nach der Industrieberichterstattung des Reichsstatistikamtes gegenüber dem Februar...

Landesbank gleichgeschaltet

Der Hauptauschuss und der Verwaltungsrat der Mitteldeutschen Landesbank werden - einschließlich dem Belegungsverhältnis...

Wichel erteilt Millionenaufträge

Die Wichelwerke, Halle, haben sich zur Vergebung großer Aufträge entschlossen, um auch ihrerseits die auf eine Steigerung der Wirtschaft gerichteten Bestrebungen der Reichsregierung zu fördern.

Aufhebung von Kohlenwirtschafts-Bestimmungen

Der Reichsstatistikminister hat bestimmt, daß die Vorschriften des § 3 Abs. 1 Ziffer 3 der Verordnung der Reichsregierung...

Verwendungsgehalt droht

Der preussische Minister für Wirtschaft und Arbeit hat in der Industrie- und Handelskammern einen Antrag...

Uneinheitliche Börse

Laufoperationen von Renten in Afrika - Angebot am Rentenmarkt

Berliner Börse vom 24. Mai

Zu Beginn der heutigen Börse war das Geschäft sowohl für Aktien als auch für Renten vielfach recht still. Während stimmungsmäßig unter dem Eindruck des letzten New Yorker Börsenrückfalls der Dollar (sowie der Jap. und Indische) der abnehmenden Arbeitslosigkeit ein freundlicher Stimmung die Verhandlungen und die Kursgestaltung selbst etwas uneinheitlich. Es wurden vornehmlich Laufoperationen von Renten in Afrika, aber auch von Aktien unter sich vornehmlich.

Zu wichtigen Rentenpapieren gehörten an den ersten Tagen, während die Rentenmarkt sehr unruhig war, während die Rentenmarkt sehr unruhig war, während die Rentenmarkt sehr unruhig war.

Devisen und Effekten

Berliner Devisenliste vom 23. Mai

(ohne Gewähr)	Geb	Beif	Geb	Beif	
Amerikaner	0,883	0,887	Japan	2,201	2,205
Franko	0,883	0,887	Indien	1,900	1,905
Gold	0,883	0,887	Indonesien	1,900	1,905
Gold	0,883	0,887	Indonesien	1,900	1,905

* Distinktion in Norwegen. Die Bank von Norwegen hat den Distinktion, der ab 1. September 1932 4 Prozent betrug, mit Wirkung vom 24. Mai d. J. ab auf 3 Prozent auf 3½ Prozent ermäßigt.

* Dividendenrückzahlung der Thüringer G. B. In der Bilanzierung der Thüringer G. B. für 1932 eine Erhöhung der im Vorjahr von 10 auf 6½ Prozent, herabgesetzten Dividende auf 7 Prozent.

Waren und Preise

Berliner Produktenmarkt vom 24. April.

Im Produktenmarkt ist die Nachfrage außerordentlich, und die Preise lauten sehr niedriger als gestern. Die Nachfrager sind aber hoch gehalten, und das Ertragsverhältnis ist noch groß. Der Markt ist sehr lebhaft. Im Viehmarkt liegen die Preise 1/2 Prozent unter dem Vortage. Weizenkörner liegen per 100 kg. 100,00, Weizenmehl 100,00, Roggenmehl 100,00.

Amliche Produktennotierungen

Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen, m. A.	100,00	Gerste, m. A.	85,00
Roggen, m. A.	100,00	Hafer, m. A.	85,00
Gerste, m. A.	85,00	Wicken, m. A.	85,00
Hafer, m. A.	85,00	Erbsen, m. A.	85,00

Metallnotierungen

Metalle	Preis	Metalle	Preis
Gold	100,00	Silber	100,00
Platin	100,00	Kupfer	100,00
Zinn	100,00	Wismut	100,00
Antimon	100,00	Quecksilber	100,00

Nachfrage nach Kartoffeln hält an

Die Nachfrage des deutschen Kartoffelmarktes ist von der Nachfrage nach gelbem Speckfettstoff angesetzt und hat sich in beträchtlicher Weise gesteigert, als die Nachfrage nach Speckfettstoff angesetzt und hat sich in beträchtlicher Weise gesteigert, als die Nachfrage nach Speckfettstoff angesetzt und hat sich in beträchtlicher Weise gesteigert.

Kursrückgang der Haufranz

Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Einwirkung von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

Veränderung des Stempelsteuervertrages

Die Stempelsteuer ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Stempelsteuer ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

Berliner Börse

Werte	Preis	Werte	Preis
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00

Fortsakende Notierungen

Werte	Preis	Werte	Preis
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00

Einfluss der Haufranz

Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

Einfluss der Haufranz

Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

* Diebstahl von Arbeitskräften in der Industrie

Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Industrie ist in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

Berliner Börse

Werte	Preis	Werte	Preis
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00

Aus dem Geschäftsbereich

Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen. Die Haufranzkurse sind in den letzten Tagen wieder auf den Stand vom 23. Mai zurückgegangen.

Die vortägige Nr. der Wälfischen Nachrichten umfasst 16 Seiten

Werte	Preis	Werte	Preis
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	Deutsche Reichsbank	100,00

Detektiv Spencer

Roman von H. F. Frenzel

Das alles war in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Es war alles in Ordnung gewesen. Bis auf eines: Man müßte so reich geboren sein wie diese Edler...

Was Frauen nie vergeßen sollten.

Frau Marie war eine tüchtige Hausfrau, fleißig, unerschrocken und von fröhlich bis hin zu den Weinen...

Rundfunk - Programm

Donnerstag, 25. Mai (Himmelfahrt)
6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...

Wäscherei Nivis

Dietschauerstraße 6.
Rollewäscherei.
Kassawäsche.
Ruf 21082

Lungenkrank - Keine Bazillen mehr

28. 5. in 8. Heft: Mein feindliche Lungenkrank...
Abgetragene Kleidung

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Freitag, 26. Mai

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.35 Uhr: Zornblumen...
7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.35 Uhr: Zornblumen...

Die ganze Welt für eine Mark!

Dervon allen mit so großem Interesse begehrte

Hand-Atlas des Zeitungslers

der auf 33 farbigen Hauptkarten und 136 Nebenkarten eine vollständige Übersicht über alle Länder der Erde gibt...

Advertisement for 'Abgetragene Kleidung' and 'Herren-Hosen' featuring 'S. Weiss' brand and '1870' logo. Includes text about quality and prices.

öffnen sich langsam; im Schritt fahren die Wagen hintereinander vor die große Terrasse, auserst Ellenor, die sofort aus dem Wagen springt, und diesen von Ernst fortzuschaffen läßt.

Die Emma hat im Aufstufst auf der Terrasse, hinter dem Stuhl steht ein Diener, die Hände auf der Griffkante an der Rückenlehne. Eine große, schwarze Dogge steht rechts neben dem Stuhl, von Bruce's Hund im Halsband gehalten, und äugt auf die aufstehenden Wirtin. Die Wirtin hat, als Ellenor die Treppe hinunterläßt, ein häßliches Wort nach ihrem Herrn amintet tief, sie haben den Stuhl zu legen und sich zerrig zu verhaften.

Die Begrüßung zwischen den beiden Verlobten ist herzlich. Dann befragt Ellenor Sir Edward mit Fragen nach seinem Wohlbefinden. Inzwischen sind auch die anderen Gäste herangewandert, sie treten alle an den Stuhl heran, schütteln dem Brauten die Hand.

Es ist ein Bild von gewinnender Lebensfreudigkeit, wie der auch in dem Stuhl groß wirkende Mann mit dem blauen Gesicht, auf dem jetzt ein verbindliches Lächeln steht, seine Hände vorrecht und nach allen Seiten hin die Hände seiner Freunde drückt.

Er kennt sie alle, bis auf den Vetter Herrn Bannamer.

Denn Bannamer tut sich ein wenig verb. Er paßt die herabgelassenen Hände Sir Edwards mit beiden Händen und preßt sie zusammen, daß es in den Gelenken knarrt.

Dann nimmt der Hausmeister Thomas die Gäste in Empfang und führt sie auf ihre Zimmer.

Spencer schenkt bereits im Park umher, die Hände in den Hosentaschen seiner Anzuges, die linke Hand in dem Saugmann ein bißchen ausgedehnt. Hinter dem Schloß liegen zwei Tennisplätze; daran schließt sich ein Golfplatz in herrlicher Anlage mit feinen Büschen, Baumgruppen, Kränzen, Gräben und Büschen. Am Abhang liegen in einem kleinen Hof Galskühe und Kühe spitzbereitet.

Er geht weiter insparken. Das Garagenhaus interessiert ihn wie jeden, der Autos liebt. Zwei Wagen stehen in den Boxen.

Inzwischen ergreifen sich noch mehr Gäste im Park, betrachten die Hundesucht, die Tennisplätze und ganz besonders den Golfplatz. Zwischen Lord Thompson, Mr. Kelting und Lady Juliana vonLondon wird ein kleines Golfmatch verabredet, das gleich nach dem Lunch spielen soll.

Drei helle Gongschläge: Ländina! Von allen Seiten strömen Damen und Herren über die Freizeitanlage ins Haus. Im Speisezimmer ist eine große, runde Tafel gedeckt. Keine Tischordnung gebietet, alle gehen sich, wie sie wollen, und zu dem es sie hinzieht.

Vetter Denny hätte gern neben Ellenor Platz genommen, aber die eine Seite kommt ihrem Verlobten zu, und die andere Seite erkennt sich mit schnellen Schritten der junge Mr. Richardson.

Spencer hat Sir Edward Bruce schräg gegenüber. Er kann ihn nicht ertragen, wie er sich mit Ellenor Glimm unterhält, ihre Zwielen vor dem Wein eindeckt und ihr andere Aufmerksamkeit erweist.

Sir Edwards Gesicht sieht angegriffen aus. Die Augen liegen dunkel in den Höhlen. Das bißchen schwarze Haar ist in der Mitte lockig gefächelt und drückt sich nach unten.

Seine Hände sind ein wenig zu hart und schwer geratet, stellt Spencer fest. Er bemerkt auch, daß Sir Edward sie, als fenne er diesen Mangel, nur leicht an den Tischrand legt, wenn er nicht ist.

Mrs. Glann schaut an der Seite ihres Verlobten weiter und arbeitet.

Der Kaffee wird auf der großen Terrasse eingenommen, wo hellbraune Korb- und Vegetabilien bereitet. Bis zum Abendessen ist jeder, was er gerade Lust hat. Die weißen Gäste wandern zum Golfplatz, ein paar spielen Tennis, andere spielen im Garten in Hängematten und legen die weißen Bolle über sich hinweglegen, wieder andere haben sich im Speisezimmer zu einer Bridgепartie zusammengefunden.

Spencer Glimm ist auch auf dem Golfplatz gegangen, neben ihr hat sich Sir Edward von Diener in formelhaftem Hinabfahren lassen. Er sieht betümmert aus, weil er nicht spielen kann; aber der Arzt hat dem daß noch eine Woche strengste Schonung anrät, so hat er bei Tisch erzählt. Er ist so glücklich, so viele, liebe Menschen um sich zu wissen, die ihm die Unbequemlichkeit des Krankeins besser ertragen helfen. Es sei einfach schönlich, nicht gehen zu können, wenn man gewohnt ist, sonst von früh bis spät auf den Beinen zu sein. Das Stillleben und Stillliegen sei ihm verhasst, und er danke keinen Kranken herzlich, daß sie gekommen seien, um seine Einsamkeit ein bißchen auf den Kopf zu stellen und Leben und Betrieb hineinzubringen.

Spencer inspeiziert inzwischen ein bißchen das Haus. Er inspeiziert eingehend durch die Wohnzimmer, schließt fesselt er gerade, muß man sagen. Flüßlich geht er hinter der Halle, auf einem Gang, der zu den Wirtschaftsräumen und Dienstbotenimmern zu führen ließe. Er macht ungeniert eine Tür auf, es ist eine Vorratskammer, eine zweite, es ist die Küche des Hausmeisters.

Zu rümpelt sich hinter ihm jemand und sagt höflich und direkt: Herrington, Sir, die Toilette befindet sich vorn neben der Oberkuche.

Als sich Spencer überdrückt und dreht, erkennt er Thomas, den Hausmeister, der ihm schon einmal vor vier Tagen Auskunft gab.

Er lacht laut und bedankt sich, dann geht er wieder den Gang zurück. Des Hausmeisters Gesicht bleibt regungslos, seine Haut sieht aus wie graues Pergament. Er bleibt in seiner Tür stehen, bis Spencer wieder in der Halle ist.

Bei dem kurzen Blick in das Hausmeisters Zimmer hat Spencer einen großen Strohhalm von London an der Wand gesehen. Das Zimmer dient in Ringelstilben einer Zerknackung von Wasser, rings um die Decke herum, während er sich in der Halle vor dem Mann niederlegt. Aber er denkt nicht weiter darüber nach, es ist ihm unerheblich.

Zum Abendessen, das gegen neun Uhr eingenommen wird, hat sich alles ungeändert. Die Herren erscheinen in Abendtoilette, die Damen in Empirekleidung. Ellenor Glann hat traumhaftes Schminke angebracht. Um ihren feinen Schminke das mit der Farbe roten Wangen ist ein großer Strohhalm von London eingenommen. Spencer ist der einzige Herr, der keine Strohhalm hat, da hat er Mühe, seine Augen feiner zu schließen. Er hat, daß Sir Edward bewundernde Blicke auf den reichen Schmuck seiner Braut wirft. Es scheint in seinen Augen zu stimmen und zu sein, nicht zu sein, es ist ein bißchen zu sein, das das im Reizentzittet farblose Gesichtsweite hervorhebt.

Zumhast, sagt Spencer zu sich selbst. Ein Sternchen fann es doch nie lassen, überall etwas zu zeigen. Warum hat Sir Edward nicht seinen Strohhalm von London? Sieht nicht schön aus? Aber noch weit mehr das feine Gesicht auf seiner Seite.

Eine Welle von Eiferung packt ihn und stimmt ihn unwillig. Aber als Ellenor Glann ihrem Vetter aus New York wieder etwas zurück, anmerkt er ebenfalls frohlich.

Während Mrs. Glann als die aufmerksame Frau des Hauses die Tafel aufheben hat, gehen die jungen Paare in das Musikzimmer, das groß und wenig beleuchtet als Tanzfläche dient, die älteren legen sich zu Bridgепartien im Speisezimmer auf.

(Fortsetzung folgt)

45. JAHR
Die
änder
Erwer

17. Kapitel.
Das erste Stofwerk des Hauses nehmen die Fremdenzimmer ein, im Erdgeschoß liegen die Gesellschaftsräume: Speisezimmer, Billardzimmer, Musikzimmer, Bibliothek, logen ein Damenzimmer mit vierzehn Wokofurnen und bemalten Tapeten ist da. Nicht zu vergessen die Halle, die geräumig und hoch ist, und einen prächtigen Kamin aus schwarzem Marmor hat, um den herum schwere, hölzernen Stühle und Stühle stehen.

Das erste Stofwerk des Hauses nehmen die Fremdenzimmer ein, im Erdgeschoß liegen die Gesellschaftsräume: Speisezimmer, Billardzimmer, Musikzimmer, Bibliothek, logen ein Damenzimmer mit vierzehn Wokofurnen und bemalten Tapeten ist da. Nicht zu vergessen die Halle, die geräumig und hoch ist, und einen prächtigen Kamin aus schwarzem Marmor hat, um den herum schwere, hölzernen Stühle und Stühle stehen.

Das erste Stofwerk des Hauses nehmen die Fremdenzimmer ein, im Erdgeschoß liegen die Gesellschaftsräume: Speisezimmer, Billardzimmer, Musikzimmer, Bibliothek, logen ein Damenzimmer mit vierzehn Wokofurnen und bemalten Tapeten ist da. Nicht zu vergessen die Halle, die geräumig und hoch ist, und einen prächtigen Kamin aus schwarzem Marmor hat, um den herum schwere, hölzernen Stühle und Stühle stehen.

Das erste Stofwerk des Hauses nehmen die Fremdenzimmer ein, im Erdgeschoß liegen die Gesellschaftsräume: Speisezimmer, Billardzimmer, Musikzimmer, Bibliothek, logen ein Damenzimmer mit vierzehn Wokofurnen und bemalten Tapeten ist da. Nicht zu vergessen die Halle, die geräumig und hoch ist, und einen prächtigen Kamin aus schwarzem Marmor hat, um den herum schwere, hölzernen Stühle und Stühle stehen.

Familien-Anzeigen

Am 21. Mai verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriger Mütter

Herr Otto Dietel.

Der Verstorbene hat über 12 Jahre in unseren Diensten gestanden und während dieser Zeit seine ganze Kraft unserem Werke gewidmet. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Gebr. Schubert.

Am 20. d. Mts. starb nach kurzem schweren Leiden unsere liebe Mutter, die geb. Schlegel, Schwiegermutter

Frau Karoline Eichler

geb. Naber

im 74. Lebensjahre.

In tiefer Trauer die Hinterbliebenen

Halle a. S., den 24. Mai 1933.

Die Einsegnung hat im Sinne der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. — Herzlichen Dank allen denen warme Anteilnahme, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesenen. Besonderen Dank Herrn Pastor für die aufopfernde Beihilfe und Herrn Pfarrer Glasse für die trostreichen Worte am Grabe.

Nur kurze Zeit:

Massage

Eliza Neohus, Wladenburgstr. 10/11

Am 23. Mai 1933 entsehlie

Friedel Richter

Die trauernden Hinterbliebenen

Halle (Saale), Friedrich-Eiche, 128, II

Beerdigung am 24. Mai 1933, von der Kapelle des Söndhofes, Kranzpenden an Beerdigungskomitee Scheibahn, Bergasse 2, erbeten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie dem Helmsange unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Glasse für die trostreichen Worte am Grabe.

Friederike Schneider

und Angehörige.

Menzburg, Saalstraße 3.

Für die wohlwollenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Helmsange unserer lieben Entschlafenen zuteil wurden. Sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Glasse für die trostreichen Worte am Grabe.

Nietleben, den 23. Mai 1933.

Bernhard Hoffmann.

im Namen der Hinterbliebenen.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie dem reichen Blumen-schmuck beim Helmsange unserer lieben Entschlafenen sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pastor Gucinatus

In tiefer Trauer

Franz Schneider und Kinder

Halle (Saale), den 24. Mai 1933
Postadressenstr. 5, III

Statt Karten.

Für die herzliche Anteilnahme, Erläuterung aller zahlreich zugesandten beim Helmsange unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Glasse für die trostreichen Worte am Grabe.

Friederike Schneider

und Angehörige.

Menzburg, Saalstraße 3.

Besuchen Sie

Gardinsenschau

(am Markt in den früh. Räumen der Dresdner Bank, neb. Porzellan-Baensch)

Wir zeigen die neuesten Modelle für Fenster-Dekorationen in billigen als auch besseren Preislagen, sowie Teppiche u. Tapeten. Die Ausstellung bleibt bis **Sonnabend, 3. Juni** geöffnet

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1

unsere

Bingsten nach Thüvingen

Unsere zweitägige Pfingst-Autofahrt nach Bad Leutenberg ist bereits ausverkauft.

Weitere Anmeldungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Reiseberatung der Hallischen Nachrichten, Verkehrsbüro Roter Turm.

Die Wirtin des Wirtshauses hat die Pfingst-Autofahrt nach Bad Leutenberg bereits ausverkauft. Die Wirtin des Wirtshauses hat die Pfingst-Autofahrt nach Bad Leutenberg bereits ausverkauft.

Heute nachmittag haben wir unseren lieben Vater

Oscar Müller

geb. May

in seinem Sinne in aller Stille zur letzten Ruhe gebettet.

In stiller Wehmüt

Geschwister Müller.

Halle-S., den 24. Mai 1933
L.-Wucherer-Str. 26,
Spandau, Naumburg-S.,
Bendorf a. Rh.

FUSSPFLEGE

— wir pflegen auch die Füße —
— wir pflegen auch die Füße —
— wir pflegen auch die Füße —

Reintraut

Stall, tel. 30000000
Stall, tel. 30000000
Stall, tel. 30000000

Sanitas

Stall, tel. 30000000
Stall, tel. 30000000
Stall, tel. 30000000

Am Montag abend entsehlie auf unsere langjährige Schwägerin

Marie May

geb. May

im 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Ww. Margarete Braumann

geb. May

Gustav May

Frau Luise Fischer.

Halle a. Saale, den 24. Mai 1933
Menzburgstr. 120.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. Mai, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Nordhofes aus statt. Zugedachte Kranzpenden nimmt die Beerdigungskomitee Scheibahn, Bergasse 2, entgegen.

Sie können es bequemer haben

Das Bohren mit Perwachs geht schneller und leichter! Hauchdünn auftragen! Gleich nachpolieren! Perwachs bringt nur Vorteile! Perwachs ist ungemein ergiebig, reicht annehm und schafft im Nu spiegellakieren Glanz ohne Glättel! Für alles, was glänzen soll!

Perwachs nur Perwachs

Perwachs in Originaldose — Niemals Iosel!

Hersteller: Thompson-Werke G. m. b. H., Düsseldorf

Verreist

Frauenarzt Dr. Weins

Habe meine Sprechzeit verlegt

und zwar von 8-12 Uhr und 2-5 Uhr (bis Mitte September)

Zahnarzt Dr. Kohlhaagen

Leipzigerstr. 16, Ruf 3862.

Immer sein eigenes Best

Das sind so große Vorteile, daß auch Sie sich jetzt nicht eines der wundervollen deutschen Markenräder aus meiner großen Auswahl zulegen sollten. Bitte kommen Sie zu einer unverbindlichen Probefahrt.

Opel-Fahrräder von 52.50 an
Dürkopp-Fahrräder von 62.- an
Nauemann-Fahrräder von 70.- an
Milo-Fahrräder von 78.- an
(in kompletter Ausstattung)

Einzel- und Ersatzteile stadtkauf billig und in großer Auswahl.
Reparatur-Werkstätten.

h. Prophete

ranische Str. 15

Am 23. Mai 1933 entsehlie

Friedel Richter

Die trauernden Hinterbliebenen

Halle (Saale), Friedrich-Eiche, 128, II

Beerdigung am 24. Mai 1933, von der Kapelle des Söndhofes, Kranzpenden an Beerdigungskomitee Scheibahn, Bergasse 2, erbeten.

Freitag billiger Fett-Tag!!

Frischer Speck 60
ein ganzes Pfund a r

Gehacktes 65
ein ganzes Pfund a r

in Darm

Friderich Goultsch ... nur 54.
A. Knäusel

Bauer, Markt
Friedrichstraße

Vorbericht

für die Volkszählung 1933

Sie haben die Gelegenheit erhalten, sich über die Volkszählung zu informieren. Die Volkszählung ist ein wichtiges Ereignis, das die Grundlage für die politische und wirtschaftliche Entwicklung des Landes bildet. Bitte nehmen Sie daran teil, indem Sie sich am 1. Juni um 12 Uhr in Ihrer Wohnung melden.

Obst.

Der Präsidentenstand der Obst- und Gemüseproduzenten hat sich für die Erleichterung der Abfuhr von Obst und Gemüse in den öffentlichen Verkehr ausgesprochen. Dies ist eine wichtige Maßnahme, die den Verbrauchern zu größeren Vorteilen führen wird.